

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Tyrosur® Wundheilmittel

Pulver zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff: Tyrothricin 1 mg / g

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tyrosur® Wundheilmittel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. WAS IST TYROSUR® WUNDHEILMITTEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® WUNDHEILMITTEL BEACHTEN?
3. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILMITTEL ANZUWENDEN?
4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
5. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILMITTEL AUFZUBEWAHREN?
6. WEITERE INFORMATIONEN

1. WAS IST TYROSUR® WUNDHEILMITTEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tyrosur® Wundheilmittel ist ein Wundbehandlungsmittel.

Tyrosur® Wundheilmittel wird angewendet

zur Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® WUNDHEILMITTEL BEACHTEN?

Tyrosur® Wundheilmittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile von Tyrosur® Wundheilmittel sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tyrosur® Wundheilmittel ist erforderlich

Bei Anwendung von Tyrosur® Wundheilmittel mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Arzneimittel bekannt, welche die Wirkung von Tyrosur® Wundheilmittel beeinflussen oder durch Tyrosur® Wundheilmittel beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft:

Es liegen keine Daten zur Sicherheit einer Anwendung von Tyrosur® Wundheilmittel bei Schwangeren vor. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Tyrothricin, der

Wirkstoff von Tyrosur® Wundheilmittel, durch die Haut in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollten Sie, wenn Sie schwanger sind, Tyrosur® Wundheilmittel nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden.

Stillzeit:

Es ist nicht bekannt, ob Tyrothricin, der Wirkstoff von Tyrosur® Wundheilmittel, in die Muttermilch übergeht. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Wundheilmittel nicht im Bereich der Brust anwenden. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Wundheilmittel nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden. Ein Kontakt des Säuglings mit den behandelten Hautstellen ist zu vermeiden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILMITTEL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tyrosur® Wundheilmittel immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Tyrosur® Wundheilmittel wird 1- bis 2- mal täglich dünn auf die betroffenen Hautstellen aufgestreut.

Art der Anwendung:

Pulver zur Anwendung auf der Haut. Das Pulver wird morgens (und abends) in dünner Schicht auf die zu behandelnden Hautpartien aufgestreut und gegebenenfalls mit Verbandstoff abgedeckt.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Nach Abklingen der Symptome sollte Tyrosur® Wundheilpuder noch ca. eine Woche angewendet werden, um ein wiederholtes Ausbrechen der Infektion zu vermeiden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Tyrosur® Wundheilpuder zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Tyrosur® Wundheilpuder angewendet haben als Sie sollten:

Es sind keine Folgen zu erwarten. Setzen Sie anschließend die Behandlung wie zuvor beschrieben fort. Sollten Sie jedoch ungewöhnliche Symptome feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Wenn Sie die Anwendung von Tyrosur® Wundheilpuder vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung, wie in der Dosierungsanleitung angegeben, fort.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Tyrosur® Wundheilpuder abgebrochen wird:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Wenn Sie die Behandlung mit Tyrosur® Wundheilpuder vorzeitig abbrechen, kann die gewünschte Wirkung nicht eintreten.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tyrosur® Wundheilpuder Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandlerter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandlerter von 10000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitserscheinungen kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILPUDER AUFZUBEWAHREN?

 **Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Streudose und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Bitte verschließen Sie die Streudose nach Gebrauch sorgfältig! Nicht über 25°C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was enthält Tyrosur® Wundheilpuder?

Der Wirkstoff ist Tyrothricin. 100 g Pulver zur Anwendung auf der Haut enthalten 0,1 g Tyrothricin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, hochdisperses Siliciumdioxid.

Wie sieht Tyrosur® Wundheilpuder aus und der Inhalt der Packung:

Tyrosur® Wundheilpuder ist in Packungen mit 5g (N 1) und 20g (N 2) Pulver zur Anwendung auf der Haut erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstraße 3, 61138 Niederdorfelden
Tel.: 06101 539-300, Fax: 06101 539-315
Internet: www.engelhard-am.de
E-Mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2016.



ENGELHARD